

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim

- öffentlicher Teil -

Datum: 19. September 2016

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 22.20 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Janz, Friedrich

Fraktion:

CDU

Beigeordnete:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Beigeordneter Bernhard Krämer
(zugleich stimmberechtigtes Mitglied) | WG Gau-Bickelheim |
| 2. Beigeordneter Wolfgang Mack | WG Krollmann |

Ratsmitglieder:

Abel, Adam	WG Gau-Bickelheim	
Beck, Heike	WG Krollmann	
Brunk, Markus	CDU	<i>fehlt</i>
Engert, Jacqueline	CDU	
Fels, Christian	CDU	<i>fehlt</i>
Gräsel, Anita	CDU	
Hollenbach, Peter	WG Gau-Bickelheim	<i>entschuldigt</i>
Jung, Hansjörg	CDU	
Krollmann, Markus	WG Krollmann	<i>entschuldigt</i>
Lintgen, Michael	CDU	
Mayer, Frank	CDU	<i>entschuldigt</i>
Schnabel, Alfons	WG Krollmann	
Schnabel, Karl-Heinz	WG Krollmann	
Vollmer, Jürgen	WG Gau-Bickelheim	
Vollmer, Martin	WG Gau-Bickelheim	

Weitere Anwesende:

Faßbinder, Annette

Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung**
- TOP 2 Bebauungsplan „Westlich des Adenauerrings II“**
- a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und über Stellungnahmen aus der Unterrichtung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - b. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des geänderten Planentwurfs
 - c. Beschluss über die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -BauGB- sowie die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
- TOP 3 Sanierungskonzept zur Umstellung der Straßenbeleuchtung**
- Präsentation von Herrn Anthes, EWR
- TOP 4 Kriterien für die Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Westlich des Adenauerrings II“**
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 5 Annahme von Spenden**
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 6 Ferienspiele der Grundschule Gau-Bickelheim**
- Vorstellung und Finanzierung -
- Beratung und Beschlussfassung -
- TOP 7 Bauangelegenheiten**
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Janz, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein bestellt. Besonders begrüßt Herr Janz Frau Misselhorn vom Planungsbüro IGW, die zu TOP 2 Bebauungsplan „Westlich des Adenauerrings II“ Stellung nehmen wird.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a Gemeindeordnung

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor. Von den anwesenden Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bebauungsplan „Westlich des Adenauerrings II“ der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim;

- a. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und über Stellungnahmen aus der Unterrichtung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**
- b. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des geänderten Planentwurfs**
- c. Beschluss über die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie über die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Herr Ortsbürgermeister Janz berichtet über den aktuellen Sachstand des Bebaugbietes „Westlich des Adenauerrings II“ und erteilt Frau Misselhorn von der IGW Ing.-Gesellschaft Weiland AG das Wort. Frau Misselhorn stellt dem Rat ausführlich die Ergebnisse aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit den entsprechenden Abwägungsempfehlungen vor.

Sachdarstellung

- a. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Westlich des Adenauerrings II“ lag in der Zeit vom 18.07.2016 bis 19.08.2016 gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich aus. Die öffentliche Bekanntmachung der Auslegung im amtlichen Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Wöllstein erfolgte am 14.07.2016. Die Behörden wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 08.07.2016 von der öffentlichen Auslegung unterrichtet und um Stellungnahme bis zum 19.08.2016 gebeten. Die eingegangenen Anregungen werden bekannt gegeben und durch den Gemeinderat wie nachfolgend vermerkt behandelt (siehe Anlage).
- b. Die nach a. gefassten Beschlüsse werden in den Planentwurf aufgenommen und eingearbeitet. Der Ortsgemeinderat hat den geänderten Planentwurf zu beraten und Beschluss über die Annahme zu fassen.
- c. Im Anschluss hat der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim, unter Einarbeitung der Beschlüsse zu a. und der Planannahme unter b. gemäß den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB den Beschluss über die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die förmliche Beteiligung der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange zu fassen.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache besteht Konsens darüber, dass wie von der Landwirtschaftskammer gefordert, ein Lärmschutzgutachten zu verschiedenen Aspekten eingeholt wird. Nach deren Aussage sei auch mit einer verstärkten Nutzung des Wirtschaftsweges durch nicht-landwirtschaftliche Fahrzeuge zu rechnen. Dem müsste auch durch Kontrollen begegnet werden.

Herr Reith von dem angrenzenden Aussiedlerhof nimmt persönlich Stellung und trägt seine Bedenken zu der Planung vor. Insbesondere könnte Lärm von den Gästen seiner Vinothek zu Beeinträchtigungen der künftigen Anwohner führen und ihm letzten Endes Probleme bereiten.

Beschlussvorschlag

- a. siehe Anlage
- b. Der Ortsgemeinderat beschließt nach Einarbeitung der Änderungen und eingehender Beratung den geänderten Planentwurf anzunehmen.
- c. Der Ortsgemeinderat fasst den Beschluss über die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Nach ausgiebiger Diskussion werden die Beschlussvorschläge zu a., b. und c. ohne Enthaltung jeweils einstimmig angenommen.

Die Anlage zu TOP 2 ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Bauabteilung, einsehbar.

TOP 3 Sanierungskonzept zur Umstellung der Straßenbeleuchtung - Präsentation von Herrn Anthes, EWR

Herr Ortsbürgermeister Janz erläutert zunächst noch einmal kurz die Notwendigkeit der Umstellung der Straßenbeleuchtung und die dabei möglichen Alternativen. Zu den Details erteilt er das Wort den Herren Anthes und Frohnhöfer von der EWR Netz GmbH, die das Sanierungskonzept zur Umstellung der Straßenbeleuchtung dem Rat vorstellen.

Mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation informieren die Herren den Rat über die Vor- und Nachteile der konventionellen Leuchten mit Natriumdampf-Hochdrucklampen (gelbes Licht) und der neuen LED-Technik (weißes Licht). Insbesondere der Kostenaspekt wird dabei auch beleuchtet und die Tatsache, dass bei einer Umrüstung auf LED-Leuchten mit einer nicht unerheblichen Förderung durch den Bund gerechnet werden kann.

Die Entscheidung, auf welche Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde umgestellt werden soll, soll noch in diesem Jahr erfolgen. Deshalb schlägt Herr Anthes vor, den entsprechenden Beschluss in einer der nächsten Ratssitzungen zu fassen.

Herr Janz bedankt sich für die detaillierte Darstellung und verabschiedet die beiden Herren. Im Anschluss daran informiert er den Rat darüber, dass das Thema Umstellung der

Straßenbeleuchtung auf der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung erörtert werden soll.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass der Rat vor einer abschließenden Entscheidung noch weitere Informationen erhält.

TOP 4 Kriterien für die Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Westlich des Adenauerrings II“

- Beratung und Beschlussfassung -

Herr Jürgen Vollmer bittet den Rat, die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu verschieben und in der heutigen Sitzung nur zu beraten.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Herr Jung bittet die Verwaltung um Klärung, ob seitens des Gemeinde- und Städtebundes Ausarbeitungen vorliegen darüber, was bei der Aufstellung von Kriterien bei der Bauplatzvergabe zulässig und zu beachten ist.

Da es in der sich anschließenden Diskussion auch um Namen und Einzelfälle geht, schließt Herr Janz kurzfristig den öffentlichen Teil der Sitzung. Nach ausführlicher Diskussion in nicht-öffentlicher Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Bis zur nächsten Ratssitzung soll in den Fraktionen über die Kriterien und Fragen, die Herr Janz für die Ratsmitglieder als Tischvorlage ausgearbeitet hat, beraten werden.

TOP 5 Annahme von Spenden

- Beratung und Beschlussfassung -

In § 94 a Abs. 3 GemO ist vorgesehen, dass der Gemeinderat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden entscheidet.

Der Ortsgemeinde wurden 1.000 € mit dem Verwendungszweck „Flüchtlingshilfe“ gespendet.

Ohne Diskussion dazu beschließt der Rat einstimmig die Annahme der Spende zu dem vorgegebenen Zweck.

TOP 6 Ferienspiele der Grundschule Gau-Bickelheim

- Vorstellung und Finanzierung -

- Beratung und Beschlussfassung -

Herr Janz informiert die Ratsmitglieder darüber, dass zwei Betreuerinnen der Grundschulkindern ihn wegen der Nachfrage nach Betreuungsangeboten/Ferienspielen angesprochen hätten. Verschiedene Eltern hätten angefragt, ob es während der Ferien ein solches Angebot auch in unserer Gemeinde geben könnte. Er habe deshalb mehrfach mit der zuständigen Stelle bei der Kreisverwaltung wegen der Planung und Finanzierung einer

solchen Maßnahme gesprochen. Danach werden nur Ferienspiele gefördert, nicht aber Betreuungsmaßnahmen. Auch kann nicht die Schule Träger einer solchen Maßnahme sein, sondern ein Förderverein oder die Gemeinde. Mangels eines Fördervereins käme also nur die Gemeinde in Betracht. Geplant sei ein solches Angebot schon für die Herbstferien 2016, und zwar in der Zeit vom 17.-21. Oktober. Es sind verschiedene Aktivitäten unterschiedlichster Art geplant. Dazu gehören neben dem täglichen Frühstück und Mittagessen insbesondere:

Vogelhäuser basteln, Sport und Spiel, alte Spiele neu entdecken, Wanderung durch die Weinberge, Besuch bei einem Winzer, Brot backen, Märchen hören, lesen und selbst erzählen, freie Spielzeit und kreative Eigenbeschäftigung. Im nächsten Jahr sollen die Ferienspiele in den Oster- und den Herbstferien jeweils für eine Woche, in den Sommerferien für zwei Wochen angeboten werden.

Der zeitliche Umfang beträgt pro Tag ca. 8 Stunden. Es wird mit 15 teilnehmenden Kindern gerechnet und einem Eigenbeitrag pro Woche und Kind von 35 €.

Abgesehen von den externen Aktivitäten wird sich das Ganze im Jugendraum bei der Schulturnhalle abspielen. Zwei Betreuerinnen der Nachmittagsbetreuung würden die Organisation und Durchführung übernehmen.

Die Kosten pro Woche belaufen sich nach Abzug der Eigenbeteiligung der Eltern auf ca. 700-800 €. Dieser Betrag reduziert sich um den Zuschuss der Kreisverwaltung. Dieser Zuschuss kann derzeit nicht genau quantifiziert werden, dürfte aber etwa 300-400 € betragen. Allerdings wird es für die diesjährigen Ferienspiele wohl keinen Zuschuss geben, da die Frist für deren Beantragung schon im Herbst letzten Jahres endete.

Im Ergebnis wird dann in 2017 der Zuschussbedarf durch die Gemeinde bei voraussichtlich 400 €/Woche liegen.

Der Ortsgemeinderat spricht sich nach kurzer Diskussion für die Durchführung der Ferienspiele aus, bittet aber darum, die Terminbestimmung in den Sommerferien mit der Verbandsgemeinde Wöllstein abzustimmen, um eine Überschneidung zu vermeiden.

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

TOP 7 Bauangelegenheiten

Herr Ortsbürgermeister Janz informiert den Rat über den aktuellen Sachstand des Bauvorhabens Sutter Werk 2. Danach ist es nun aus gewerbe- und versicherungsrechtlichen Gründen notwendig, dass die Fa. Sutter Werk 1 und insbesondere Werk 2 mit einer Sprinkleranlage ausrüstet. Dafür müssen drei Tanks mit einem Fassungsvermögen von jeweils 600 m³ gebaut werden sowie eine Halle für die Pumpen und weitere Anlagen. Darüber hinaus müsse die Kälteerzeugung auf die umweltverträglichste Art mittels einer Ammoniak-Absorptions-Kältemaschine erfolgen. Diese müsse aus hygienischen Gründen außerhalb der Produktionsanlagen ebenfalls in einer Halle untergebracht werden.

Deshalb benötigt die Fa. Sutter ein weiteres Baufenster von ca. 1200 m², um die Halle und die Tanks bauen zu können.

Herr Janz schlägt vor, diese Möglichkeit im Rahmen der Freistellung von den Vorgaben des Bebauungsplans zu eröffnen. Ansonsten müsste dieser nämlich noch einmal geändert werden. Voraussetzung sei allerdings, dass die Bauabteilung der Kreisverwaltung diese Vorgehensweise mitträgt. Nach kurzer Diskussion schließt sich der Rat einstimmig dem Vorschlag des Vorsitzenden an.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

- Die Gau-Bickelheimer Veranstaltung zu „200 Jahre Rheinhessen“ war wegen des schlechten Wetters leider nur schwach besucht. Das Orgelkonzert spielte jedoch 600 € für die Kapellenrenovierung ein und vom Kuchenverkauf der Landfrauen und der Dip-Theke des Sound of Voices konnten 750 € an die Grundschule gespendet werden. Die Ortsgemeinde hatte wegen der finanziellen Unterstützung durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz nur relativ geringe Ausgaben.
- Die diesjährige Kerb war sehr schön und auch gut besucht. Die neu am Kerbemontag ins Programm aufgenommene Veranstaltung mit dem Kabarettisten Gerd Kannegieser wurde mit 80 Besuchern gut angenommen.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung sucht eine Reinigungskraft mit 4 Wochenstunden für die Kläranlage
- Herr Janz teilt mit, dass die Brückenarbeiten an der B 420 zum Teil nachts erfolgen, damit der Bahnverkehr nicht beeinträchtigt wird.
- Die Gestaltung und Pflege der Grünfläche im Kreisel zwischen den beiden Werken Sutter kann nach Auskunft des LBM auch von Privaten oder der Gemeinde in Eigenregie übernommen werden. Da die LBM gewisse Kriterien dafür aufgestellt hat, sollten auf jeden Fall ggfs. Vorschläge zur Gestaltung mit diesem abgestimmt werden.
- Herr Janz informiert darüber, dass er in der kommenden Ausgabe des Nachrichtenblattes Wöllstein einen Artikel unter der Überschrift „asoziale Zeitgenossen“ veröffentlicht. Es würden immer mehr Menschen ihren Müll oder Schutt überall in der Gemarkung entsorgen, obwohl es ausreichende Angebote für eine ordnungsgemäße Entsorgung gäbe. Neuestes Beispiel dafür seien westlich der Halle der Autobahnmeisterei von Unbekannten „entsorgte“ alte Fenster und Türen.

Anfragen

- Die Namen der Straßenschilder im Ort sind zum Teil nicht mehr lesbar. Die Verwaltung wird das Thema aufgreifen und im Zusammenhang mit anderen Beschilderungsmaßnahmen für eine einheitliche Beschilderung sorgen.

- Auch an machen Wirtschaftswegen sollten die Schilder erneuert werden
- Im Badenheimer Weg ist an der 1. und 2. Lampe die Nachtbeleuchtung nicht richtig geschaltet. Herr Janz wird beim EWR nachfragen, weshalb noch immer die Nachtabschaltung einzelner Lampen erfolgt, obwohl es keine Nachtabschaltung mehr geben soll.
- Das Hinweisschild für die neue Feuerwehr am Floriansweg und für den Aussiedlerhof der Fam. Reith müssen geändert werden. Herr Janz erklärt, dass dies bereits veranlasst sei.
- In der Pestalozzistraße sollen bessere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen erfolgen. Dazu sollen die Parkplätze anders angeordnet werden. Insbesondere sollen aber auf der Fahrbahn höhere Fahrbahnschwellen montiert werden, die die Fahrer dazu zwingen, die vorgegebene Schrittgeschwindigkeit auch einzuhalten. Herr Janz wird die VG-Bauabteilung um Vorschläge bitten.
Außerdem sollen auf verschiedenen Ortsstraßen die 30 km - Markierung sowie die Kennzeichnung von Parkbuchten neu aufgebracht werden. Wegen der Probleme, geeignete Firmen zu finden, soll bei der Autobahnmeisterei nachgefragt werden.
- Auf Anfrage aus dem Rat teilt Herr Janz mit, dass das bestehende Regenrückhaltebecken der Fa. Sutter an der B420 an die Entwässerung des Werks 2 in den Seegraben angeschlossen werden wird.
- Herr Krämer erinnert an die Sternwanderung am 08.10.2016 ab 13.30 Uhr auf den Wißberg und bittet um Werbung dafür.
Ebenfalls teilt er mit, dass er noch einmal seinen Bildvortrag über Gau-Bickelheim, den er zu 200 Jahre Rheinhessen hier schon einmal gehalten hat, für alle Interessierten noch einmal vortragen wird.

Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Janz um 22.20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Unterschriften:

Friedrich Janz, Ortsbürgermeister

Annette Faßbinder, Schriftführerin